

Zertifizierte Parkinson-Nurses
stellen sich vor:

PN

Hans Reinhard Kirsch – voller Einsatz für die Patienten

Von Hans-Reinhard Kirsch

Gebürtig stamme ich aus dem Ruhrgebiet, genauer gesagt aus Essen. Nach der Schule begann ich eine Ausbildung zum Elektromechaniker bei der Essener Straßenbahn und habe diese abgeschlossen. Damals hatte ich nicht die leiseste Ahnung, dass ich einmal in der Krankenpflege lande. Meine Zeit als Zivildienstleistender hat mich umdenken lassen. Da ich wegen Fachkräftemangel im Elektrohandwerk nicht umschulen konnte, entzog ich mich dem Arbeitsmarkt selbst und begann 1991 ohne Unterstützung eine Ausbildung zum Krankenpfleger. Das Schöne an der praktischen Ausbildung war, dass ich fünf Krankenhäuser mit den verschiedensten Ausstattungen von Altbau bis modern kennengelernt habe. Als Ergebnis entstand die erforderliche Flexibilität, um mit verschiedenen Grundvoraussetzungen zurecht zu kommen. Wie viele Krankenpflegeschüler wollte ich nach meinem Examen in der Unfallchirurgie arbeiten. Letztendlich hat es mich aber in den Bereich Hämatologie/Onkologie verschlagen.

Aus familiären Gründen bin ich 1995 in die Nähe von Göttingen gezogen. Als ich an der Uniklinik in Göttingen auch auf einer Station für Hämatologie und Onkologie anfang, wollte ich mich zum Fachkrankpfleger für Onkologie weiterbilden. Daraus wurde aber nichts und so landete ich in der Neurologie. Hier stellte ich fest, dass man an den Arbeitsabläufen und der Art der Patientenversorgung so einiges verbessern könnte. Nachdem ich eine Weiterbildung zur Stationsleitung abgeschlossen hatte, wechselte ich als stellvertretende Leitung in die Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie. Anfang 2001 wechselte ich in den Bereich der Klinischen Neurophysiologie – wo ich heute noch tätig

bin. Da ich gut mit den Auszubildenden zurecht kam und einiges an Erfahrung im Gepäck hatte, hatte ich irgendwann die Auszubildenden immer im Schlepptau. Das brachte mir dann eine Weiterbildung zum Praxisanleiter ein.

Dass ich mal eine Parkinson-Nurse werde, hätte ich damals auch nicht gedacht. Irgendwann, so Mitte 2008, kam der Chefarzt der Abteilung, Prof. Dr. Walter Paulus, zu meiner Stationsleitung und fragte, wer diese Weiterbildung machen könnte. Die Wahl fiel ziemlich schnell auf mich. 2010 begann ich die Weiterbildung zur Parkinson-Nurse. Meine praktische Hospitationsphase absolvierte ich am Zentrum für Parkinson-Syndrome und Bewegungsstörungen an der Paracelsus-Elena-Klinik in Kassel, die von Prof. Dr. Claudia Trenkwalder geleitet wird.

Kontakt zu Selbsthilfegruppen

Bis heute bin ich die einzige Parkinson-Nurse an der Universitätsmedizin Göttingen und arbeite weiterhin auf einer Station für Klinische Neurophysiologie. Neben meinen regulären Tätigkeiten war ich lange hauptamtlicher Praxisanleiter auf meiner Station und habe in dieser Funktion einige praktische Examensprüfungen mit abgenommen. Als Praxisanleiter habe ich in dieser Zeit an den monatlichen Praxisanleitertreffen mit Kollegen aus verschiedenen Fachrichtungen der Klinik teilgenommen. Im Rahmen dieser Treffen wurden von mir auch spezielle Fortbildungen zum Thema Parkinson durchgeführt. Als Mitglied in der Deutschen Parkinson Vereinigung pflege ich Kontakte zu Selbsthilfegruppen im Göttinger Umland und besuche wann immer möglich das monatliche Treffen der Regionalgruppe Südliches Niedersachsen in Northeim. Als Freiberufliche Parkinson-Nurse erteile ich unter anderem Unterricht an der

Krankenpflegeschule der Universitätsmedizin Göttingen und halte Fortbildungsvorträge für Pflegekräfte in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen. Aktuell arbeite ich am Aufbau des 2013 gegründeten Vereins Parkinson Nurses und Assistenten mit, aus dem eine Art Berufsverband für Parkinson Nurses und Assistenten entstehen soll. ■

Kontakt



Hans-Reinhard Kirsch (47 Jahre)
Gesundheits- und Krankenpfleger an der Universitätsmedizin Göttingen im Bereich für Klinische Neurophysiologie. Nebenbei als inoffizielle Parkinson-Nurse auf Station und freiberufliche Parkinson-Nurse außerhalb der Klinik tätig. Mitglied in der Deutschen Parkinson Vereinigung und im Verein Parkinson Nurses und Assistenten. Falls Sie als Parkinson-Patient in der Universitätsmedizin Göttingen in Behandlung sind, können Sie bei Problemen zu Ihrer pflegerischen Versorgung, nach Hans-Reinhard Kirsch von der Station 5023 fragen.
E-Mail: info@pn-kirsch.de
Internet: www.pn-kirsch.de